Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 7

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

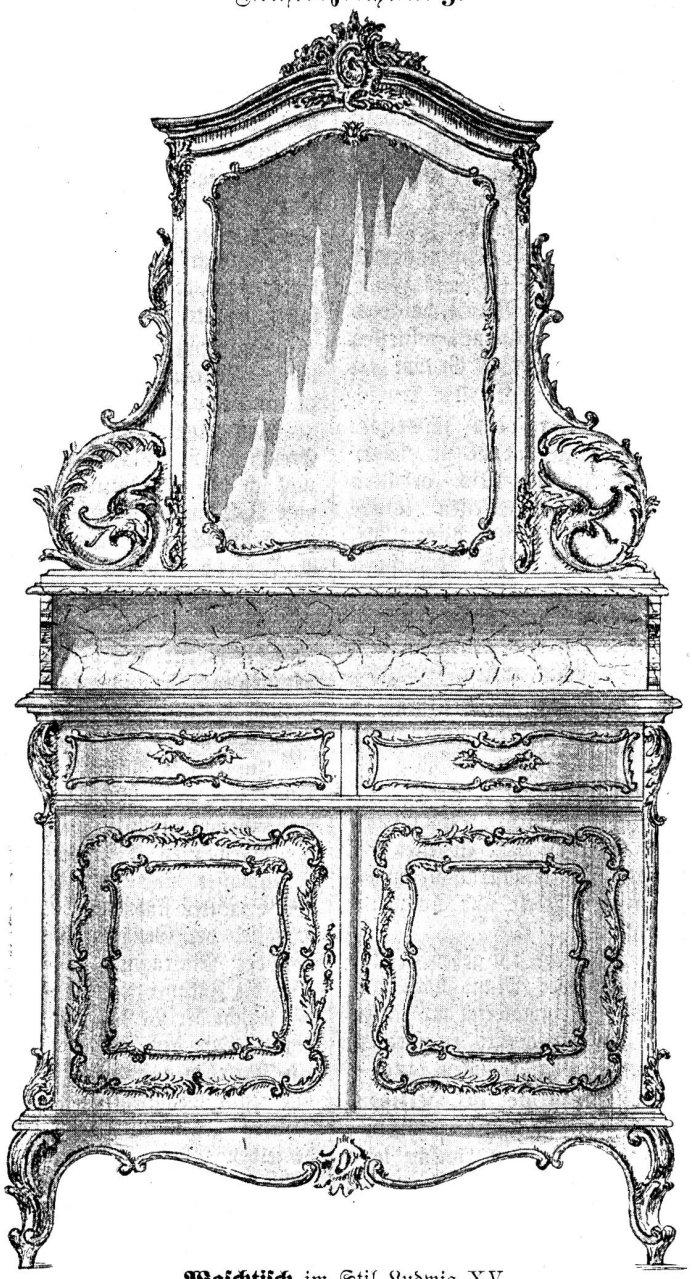
Preisdrücken so herabsinke, daß bei der exakten und soliden Arbeit, welche Hr. Kreis verlangt, unser Brotkorb, der schon ziemlich hoch hängt, noch höher zu hangen kommt.

85. Wer hat Verwendung für Hufnägel alter Façon (Vallorber)?

86. Wer liefert Gipsdielen aus Holzwolle?

87. Wo bezieht man Bauholz, geschnitten, am billigsten und zu welchem Preise franko Station Rothrist, Kt. Aargau?

Musterzeichnung.



Waschtisch im Stil Ludwig XV.
Entworfen für die „Illustr. schweiz. Handwerkerzeitung"
von Jg. Krögler, Möbelzeichner in Paris.

Fragen.

82. Welches Quantum Wasser wäre erforderlich per Arbeitstag von 11 Stunden für eine Anlage (Leitung von ca. 100 Meter Länge bei einem Gefäll von 25 Meter) für 1/4 Pferdekraft, event. welcher Dimension sollten die Röhren und von welchem Durchmesser die Turbine sein? Die Kraft braucht nur für 2 Fädel-, 2 Spuhlmaschinen und allenfalls 2 Nähmaschinen zu reichen, also alles nur eine starke Mannskraft.

83. Habe eine größere Partie Buchenstämme, die ich erst nach etwa 6 Wochen schneiden kann. Wie soll und kann man selbe bis dahin vor Schaden schützen? Ist es ratsam, die Stämme im See liegen zu lassen, resp. dieselben in den See zu legen?

84. Welcher Wagenbauer kauft billig eine größere Partie neusilberner Wagenknöpfe?

88. Welches ist das beste Verfahren, um Billardkugeln schön rot und dauerhaft zu färben? Für gefl. Auskunft den besten Dank.

89. Welche Schweizer Firma fabriziert Asbest-Produkte?

90. Welche schweiz. Firma fabriziert feine und gröbere Holzwolle? Offerten für größere Bezüge erbeten.

91. Beabsichtige, von der Sennerei zum Schweinestall eine Cementröhren-Leitung (Portlandröhren) von 10 cm Lichtweite auf eine Länge von 35 Meter zu erstellen, durch welche siedend heiße Schotte laufen muß; kann mir nun jemand mitteilen, ob sich solche Portlandröhren hiefür bewähren und von der heißen Flüssigkeit nicht zerspringen?

92. Wer liefert ca. 80 m³ kantig geschnittenes Bauholz und zu welchem Preise?

93. Welche Fabrik liefert Ia Wagenfett zum Wiederverkauf in größeren Quantitäten zu billigen Preisen, sowie andere Fettwaren?

94. Welche Fabrik, die sich nur mit der Fabrikation von Laufwerken und ähnlichen Artikeln befaßt, könnte sofort die Lieferung eines Massenartikels übernehmen?

95. Ist speziell für eine Trinkwasserversorgung ein Reservoir von 20 m³ Inhalt mit konstant 20 Minutenliter Zufluß für volle Bedienung einer Ortschaft mit 300 Einwohnern, ca 150—200 Stück Vieh, große Käserei mit täglich zweimaligem Käsen, verschiedene Mostereien, wovon die Hälfte = 6 größere sind, sowie einige Tresterbrennereien ꝛc. genügend groß oder müßte bei noch fernerem Bedarf bald vergrößert werden? Die Länge der betr. Leitung beträgt bis aufs Plateau des Oberdorfes 750 m mit 26 m Gefäll und bis zum Ende der Leitung im Unterdorf ebenfalls ca. 750 m mit 26 m Gefäll, zusammen 52 m Gefäll. Es sind für erstere Länge getheerte Gußröhren mit 100 mm Weite und für die zweite Länge ins Unterdorf dito Röhren mit 90 mm Weite angeschafft und 5 Hydranten mit 190 m Distanz vorgesehen. Für Bedienung der letztern ist ein mit dem Reservoir in Verbindung stehender Weiher zur Verfügung. (Siehe Nr. 6 d. Bl. im Text, Seite 90, betreffs Wasserversorgung der Gemeinde S.) Ferner ist am Ende obiger Wasserleitung ein kleiner laufender Brunnen mit event. nur 2 Minutenliter Auslauf wegen besserer Cirkulation in der Druckleitung geboten oder wäre dieser auch noch im Unterdorf, aber 300 m rückwärts vom Ende der Leitung oder auch in Länge der halben Leitung, resp. des Oberdorfes, wo ein solcher gewünscht und wie zu erwarten ist, auch am besten bezahlt würde, mit gleichem Erfolg einzuschieben? Die ersteren 750 m Leitung ab Quelle haben ein kleineres Tobel mit Bach zu überschreiten und da der Bachgrund Felsen ist, will man die Leitung an einem daselbst vorfindlichen eisernen Steg anhängen (jenseits desselben ist Rutschgebiet) und in Strohumhüllung und Holzverschalung darüber führen. Wäre durch diese offene Führung von 6—10 m bei sehr niedriger Temperatur wie letzten Winter und bei Nachtzeit, wenn keine Hausleitungen mehr benutzt werden, möglich, daß, wenn kein kleiner Auslaufbrunnen angebracht würde, daselbst ein Gefrieren des Wassers bei der Stegleitung resp. Zerspringen der Röhren nicht ausgeschlossen wäre? Sind ferner Vorkehrungen für spätere Anschlüsse notwendig oder ist das Anbohren der Leitung nicht kostspieliger? Es ist nur eine Hauptleitung der Landstraße nach in fast gerader Richtung durchs Dorf vorgesehen, daher möglich, daß später noch 2—3 größere Abzweigungen verlangt würden, sowie event. auch eine Verlängerung der Hauptleitung.

96. Welche Fabrik liefert solide Strohstühle und zu welchem Preis?

Antworten.

Auf Frage **57.** Ich habe ca. 20 Mille gebrauchte Ziegelbrettli zu verkaufen, die ich billig abgebe. J. Brunner, Ziegelei, Riedikon-Uster.

Auf Frage **63.** Lieferanten von Gestellen für Feldsessel sind J. Rupf u. Sohn, Baugeschäft und Stylmacherei, Netstal-Glarus.

Auf Frage **68.** Wenden Sie sich an die Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft in Oerlikon.

Auf Frage **69.** Bei einer Wassermenge von 30 Sekundenliter und 40 m Gefälle können bei Anwendung einer gut konstruierten Hochdruckturbine 11,5 Pferdestärken unter Garantie erzielt werden. Das Turbinenrad erhält hiebei einen Durchmesser von ca. 500 mm und gibt 525 Umdrehungen in der Minute, um den oben angegebenen günstigsten Effekt zu erzielen. Ich stehe mit ausführlichem Kostenanschlag zu Diensten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dufourstraße 36, Zürich V.

Auf Frage **72.** Wenden Sie sich an Chr. Habegger, Schmied, in Wichtrach (Bern).

Auf Frage **73.** Wünschen mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. B. Wild u. Sohn, St. Gallen.

Auf Frage **73.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Rohr-Härdi, Hunzenschwil (Aargau).

Auf Frage **76.** Granitwalzen für Obstmühlen liefert in jeder Größe und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten Dom. Strüby, Steinmetz, Schwyz.

Auf Frage **79.** Wünschen mit Ihnen zu korrespondieren und bitten um gefl. Adresse. Forges du Creux, Ballaigues-Vallorbe.

Auf Frage **80.** Wir liefern solche Haken. Forges du Creux, Ballaigues-Vallorbe.

Auf Frage **80.** Gebr. Rordorf, Architekten, Zürich, liefern gewünschte Verbindungs-Haften.

Submissions-Anzeiger.

Schulbänke. Die Schulgemeinde Ellikon a. Rh. ist Willens, in ihre Schule 8 Stück vierplätzige Schulbänke zu erstellen, nach System der Schule Marthalen, ferner einen neuen Schulboden mit 650 □' Inhalt. Handwerker, welche auf diese Arbeit reflektieren, haben ihre Eingaben bis 16. Mai an die Schulgutsverwaltung zu richten, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Zum Zwecke der Ausrüstung der Hydranten in Sevelen werden nachstehende Lieferungen der freien Konkurrenz unterstellt:

1. 3 Hydrantenwagen mit Zubehörden, Schlauchhaspel, Laterne, Schaufel und Bickel mit Kisten zur Versorgung von einzeln gerollten Schläuchen, Wendrohren ꝛc.
2. 450 m Schläuche, Hanfgewebe Ia Qualität, 65 mm innerer Durchmesser mit Messingschlossen, schweiz. Normalgewinde in Rollen von 10—12 m Länge.
3. 6 einfache Ventilköpfe an Ueberflurhydranten aus Messing, beidseitig mit schweiz. Normalgewinde.
4. 8 Wendrohre mit Mundstücken.
5. Vorratsmundstücke.

Uebernahmslustige einzelner oder aller Gegenstände wollen ihre Eingaben bis den 14. Mai dem Vorstande der Feuerkommission, Herrn Feuerkommandant M. Litscher, einreichen. Die näheren Bedingungen können ebendaselbst eingesehen werden.

Brücke. Die Gemeinde Osterfingen vergibt auf dem Submissionswege die neu zu erstellende Brücke über den Seegraben hinter dem Bad nach der Stutzmühle. Eingaben hiefür sind bis spätestens den 14. Mai franko mit der Ueberschrift „Brückenbaute" an den Baureferenten, Herrn G. Stoll, einzugeben, woselbst Plan und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Die Vollendung der Straßen- und Trottoir-Anlagen in Solothurn, südlich, östlich und nördlich der Baugruppe III, sowie die Erstellung einer neuen Quartierstraße zwischen Baugruppe I und der Strafanstalt auf dem ehemaligen Waffenplatz in Neu-Solothurn (Erd- und Chaussierungsarbeiten, Lieferung und Versetzen von Granitrandsteinen, Erstellung von Straßenschalen). Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind dem Baudepartement in Solothurn einzureichen bis zum 18. Mai.

Die Zimmerarbeiten für die Vergrößerung des Gerichtsgebäudes in Basel sind zu vergeben. Pläne ꝛc. können im Hochbaubureau (Rheinsprung 21) eingesehen werden. Offerten sind dem Baudepartement einzusenden bis mittags 12 Uhr den 25. Mai.

Maurer- und Cementarbeiten in Eglisau. Es wird Konkurrenz eröffnet über:

1. Das Erstellen eines Feuerweiers in Oberseglingen aus Cement, mit einem Umfange von 7 m Länge, 5 m Breite und 3 m Tiefe.
2. Die Lieferung von ca. 45 Stück Cementröhren von 10 cm Lichtweite.
3. Das Ausbessern der Stützmauer an der Wylerstraße mit einem Flächeninhalt von ca. 165 m².
4. Das Reinigen des Feuerweiers bei der Säge.

Nähere Auskunft erteilt Herr E. Heller, Gemeindrat. Eingabefrist 15. Mai.

Parquetarbeiten. Die Parquetboden (eichene Riemen) für das Schulhaus und die Turnhallen an der Feldstraße Zürich III sollen in Akkord gegeben werden. Die bezüglichen Vorausmaße und Uebernahmsbedingungen können im Hochbauamte I (Stadthaus II) bezogen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Feldstraße" versehen bis Montag den 13. Mai, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Hrn. Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden.

Eisengeländer. Die Kirchenverwaltung Salez-Haag (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines eisernen Geländers von cirka 20 Meter Länge auf dem Friedhof. Offerten beliebe man bis 15. Mai an den Präsidenten der Kirchenverwaltung zu richten, bei dem auch Näheres erfragt werden kann.

Ausführung der Verputz- und Gipserarbeiten, sowie der **Schreinerarbeiten** zu den von der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt auf der Falkenhöhe in Bern zu errichtenden Neubauten. Es wird speziell auf die großen Quantitäten des Vorausmaßes aufmerksam gemacht. Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u. Hünerwadel, Gurtengasse 6, Bern, einzusehen und daselbst auch die Eingabsformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt" bis spätestens Mittwoch den 22. Mai 1895, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architekten einzusenden.

Erstellung einer Quellwasserfassungsleitung für Zollikon im Salster von cirka 265 m Länge aus Steingutröhren. Die bezüglichen Pläne und Vorausmaße können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis 14. Mai an Herrn Gemeindspräsident Thomann einzusenden.

Die Gemeinde Delsberg, Kanton Bern, schreibt die für die Kanalisierung der Wasserversorgung und des Ablaufnetzes notwendigen Arbeiten in dieser Stadt zur freien Konkurrenz aus. Nach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis zum 31. Mai nächsthin aufgelegten Programm umfassen diese Studien die Pläne, Nivellierungen, Profile, Ausführungszeichnungen und Kostenvoranschläge und müssen auch die Submissionen bis zu diesem Zeitpunkte versiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

Maurer- und Malerarbeiten an der Kirche Seen (Zürich). Näheres bei Winkler, Pfarrer in Seen, bis 15. Mai.